

# Faustschläge nach Sturz gegen Pkw?



Was genau geschehen ist, müssen jetzt die Ermittlungen der Polizei ergeben: Ein 19-Jähriger aus Rott soll einem 39-Jährigen in Rosenheim einen Faustschlag ins Gesicht versetzt haben – woraufhin dieser dem Rotter ebenfalls eine Watschn per Faust verpasst haben soll. Der 39-Jährige war offenbar beim „Gassigehen“ mit dem Hund gegen das Auto des jungen Rotters gestürzt. In der Dunkelheit sei der Mann gestolpert, sagt die Polizei am heutigen Montagmorgen ...

Der Hundebesitzer sei beim Fallen an dem Außenspiegel des geparkten Autos hängen geblieben. Der Außenspiegel fiel dabei aus der Verankerung und wurde beschädigt.

Der 19-Jährige sei noch in der Nähe gewesen, sei zu seinem Fahrzeug gelaufen, wo er den Schaden festgestellt habe.

Zwischen den Beiden habe sich ein Streitgespräch entwickelt, das in eben diesem Faustschlag mündete. Der 39-Jährige habe dadurch eine blutende Lippe erlitten. Daraufhin soll der Rosenheimer nun auch dem Mann aus Rott ins Gesicht geschlagen haben.

Als die Polizei vor Ort eintraf, hatten sich die Gemüter

bereits wieder beruhigt. Es war keine weitere ärztliche Behandlung notwendig. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen, aufgrund einer wechselseitig begangenen Körperverletzung. Der Sachschaden am Pkw dürfte bei rund 100 Euro liegen.

Der Vorfall ereignete sich am Samstagabend gegen 19.30 Uhr in Rosenheim im Georg-Queri-Weg.